

Kärntens Sommerbergbahnen - 28. Oktober 2020

1 Million Gäste bei Kärntens Sommerbergbahnen. 10 % Rückgang im Covid-19 Sommer 2020

Kärntens Sommer-Erlebnisberge verzeichneten auch im Sommer 2020 starkes Gästeinteresse. Der Besucherrückgang hielt sich mit 10 % in Grenzen. Sommer-Bergerlebnis in luftigen Höhen, inklusive bequemer Berg- & Talfahrten, erweist sich auch 2020 als zentrale Säule des Sommertourismus in Kärnten.

"Unsere Sommer-Saisonbilanz 2020 fällt glücklicherweise deutlich weniger problematisch aus, als wir noch Anfang Juli 2020 befürchten mussten. Der Rückgang beträgt 10 %. Die Zahl unserer Gäste ist auf 1,011 Mio. Gäste (nach 1,123 Mio. in 2019) gesunken", erklärt Elke Basler, Landessprecherin Kärnten der Besten Österreichischen Sommer-Bergbahnen. "Wir konnten heuer, zusätzlich zu unseren Stammgästen, viele neue Gäste begrüßen, die in früheren Jahren, etwa als Meer-Urlauber, nicht in die Berge gereist sind. Entsprechend konnten wir zahlreiche 'Berg-Neulinge', die erstmals Bergurlaub gemacht haben, mit unseren vielfältigen Angeboten begeistern", weiß Basler. "Die Tatsache, dass wir viele neue Gäste ansprechen konnten, sehen wir als enorme Chance. Es gilt, eine möglichst große Zahl von ihnen auch in Zukunft für unsere Bergerlebnisse zu begeistern", sieht sie Potenzial, aus den Einmal-Gästen neue Stammgäste zu machen. Das ist gerade auch deshalb erfolgversprechend, weil sich im vergangenen Sommer viele langjährige Gäste von den Neuerungen und Investitionen in das Sommerangebot und die Qualität der Bergbahnen-Sommerangebote sehr begeistert gezeigt haben.

Sommer-Bergerlebnis hat enorme Anziehungskraft

"Die Tatsache, dass wir trotz des Covid-19 bedingten, verspäteten Starts in den Sommer 2020, den Gästerückgang moderat halten konnten, zeugt von der hohen Attraktivität unseres Sommerangebots", ist Manuel Kapeller-Hopfgartner, Obmann der Fachgruppe Seilbahnen der Wirtschaftskammer Kärnten, stolz auf die Leistung seiner Kärntner Sommerbergbahnen-Kollegen. "Für die Anziehungskraft unserer Berge sind drei Faktoren verantwortlich. Die steigende Berg-Sehnsucht der Gäste. Die Tatsache, dass unsere Berg-Erlebnisse bequem, einfach, schnell und sicher per Seilbahn erreichbar sind. Und dass wir seit vielen Jahren konsequent in die Attraktivitätssteigerung unserer Berg-Erlebnisangebote und Services

investieren", freut sich Fachgruppenobmann Kapeller-Hopfgartner über das große Engagement seiner Branchenkollegen.

Flow Trails Kärnten - das neue Angebot des Sommers 2020

Die zentrale Neuigkeit der Kärntner Seilbahnwirtschaft im Sommer 2020 war das unter dem Dach von "Flow Trails Kärnten" gebündelte Mountainbike-Angebot von sechs Kärntner Bergbahnen. Bad Kleinkirchheim, die Koralpe, das Nassfeld, die Petzen, die Turracher Höhe und der Weissensee haben mit "Flow Trails Kärnten" ein international attraktives, direkt buchbares Angebot (Bike-Packages, Saisonkarten, ab 2021 auch Mehrtageskarten) mit sechs Bike-Areas zu bieten. Dabei wird eng mit der Kärnten Werbung, allen voran Paco Wrolich, sowie den Trail Angels um Günter Mussnig zusammengearbeitet. "Der erste gemeinsame Bike-Sommer war ein vielversprechender Anfang. Nun sind wir dabei, für 2021 Angebote und Details nachzuschärfen", berichtet Elke Basler.

Sommerbetrieb nur bei erfolgreichem Winterbetrieb möglich

"Für uns als Seilbahnbranche wird der Sommerbetrieb auf Basis attraktiver, spezialisierter Angebote in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Trotzdem: Der Winter ist und bleibt unser aller Hauptgeschäft, dem wir nicht genug Kraft und Aufmerksamkeit widmen können. Denn wir generieren 80 % bis 90 % unserer Einnahmen im Winter", betont Fachgruppenobmann Manuel Kapeller-Hopfgartner die Bedeutung des Winters.

"Für den Winter 2020/21 ist ein weitaus höherer Rückgang an Gästen, als die 10 %, die es im Sommer 2020 waren, zu befürchten. Solch ein Rückgang wird für die Kärntner Seilbahnbranche gravierende wirtschaftliche Folgen haben. Diese Auswirkungen gilt es, seitens der öffentlichen Hand abzufedern, um sicherzustellen, dass wir zum Kärntner Sommertourismus weiterhin ein attraktives Bergbahnen-Angebot beisteuern können und die Beherbergungs- sowie Gastronomiebetriebe in den Einzugsgebieten der Bergbahnen eine positive Zukunftsperspektive haben", fordert Manuel Kapeller-Hopfgartner Unterstützungsbereitschaft zur Zukunftsabsicherung der Seilbahnwirtschaft ein.

Kärntens Sommerbergbahnen - DIE FAKTEN

- 16 Kärntner Seilbahnunternehmen mit Sommerbetrieb
- 2 davon sind noch in Betrieb: Turracher Höhe (bis 1.11.20), Bad Kleinkirchheim (bis 2.11.20)
- 6 davon sind als "Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen" für ihre herausragende Erlebnisqualität zertifiziert. Konkret: • Bad Kleinkirchheim, • Gerlitzen Alpe, • Goldeck, • Katschberg, • Nassfeld (mit allen drei Seilbahnunternehmen) und • Turracher Höhe

- 10 weitere Sommerbergbahnen: • Ankogel, • Dreiländereck, • Heiligenblut, • Klippitztörl, • Kreuzeck, • Mölltaler Gletscher, • Petzen und • Weissensee. (Innerkrems und Koralpe hatten 2020 keinen Sommerbetrieb, bieten aber 2021 wieder normalen Sommerbetrieb)
- Gäste (Fachbegriff Erstzutrritte) 2020 (vorläufiger Stand, weil noch nicht Saisonende): insgesamt 1,011.631 Gäste (minus 9.95 % im Vergleich zu 2019 mit 1,123.388 Gäste)

Kärntens Sommerbergbahnen Obmann WK Kärnten Seilbahnen: Manuel Kapeller-Hopfgartner Wirtschaftskammer Kärnten, Fachgruppe Seilbahnen Europaplatz 1 9021 Klagenfurt T +43 (0)5 90 90 4 - 500 M +43 664 2037722 E-Mail: kapeller-hopfgartner@gerlitz.com www.sommerbergbahnen-kaernten.at	"Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen" in Kärnten: Bundesländersprecherin Elke Basler 8864 Turracher Höhe 178 Tel: +43 4275 82520 M: +43 664 8495967 E-Mail: elke.basler@turracherhoehe.at www.sommerbergbahnen-kaernten.at
Weitere Presse-Infos & -Fotos: Oliver Pichler Media Hutweidengasse 69/1/15 1190 Wien Österreich Tel: +43 1 5128737 E-Mail: kaesom@opmedia.info Presse-Servicebereich: www.opmedia.at/sommerbergbahnen	

20.10.28.SommerBergbahnenKaernten2020.docx